

Grüne Daumen in der Adolf-Feld-Schule - urbanes Gärtnern

Die Idee des „urbanen Gärtnerns“ mit Schulkindern entstand während einer Projektwoche im Februar 2020.

Klassenräte und Schülerparlament formulierten hierzu Wünsche aus den unterschiedlichen Jahrgängen der Schule; die „Verschönerung“ des Schulhofes stand hierbei im Vordergrund:

- fehlende Grünflächen schaffen, Blumen pflanzen, Insektenbeobachtung ermöglichen, Chancen zum Selbergärtnern schaffen,..
- neue Grünflächen auch als „grünes Klassenzimmer“ nutzen, Rückzugsorte während der Hofpausen schaffen,..
- Erfolge eines pfleglichen Umgangs mit Natur und Umwelt erfahren

Den Einstieg in diese Vorhaben sollten Hochbeete ermöglichen.

Hierzu wurden die vom schulischen Kooperationspartner RUHRWERKSTATT e.V. gebauten Hochbeetkästen Ende September mit Erde befüllt und viele Frühlingsblumen (Zwiebeln) von den Kindern in die Erde gesetzt (s. Fotos).

Anschließend wurden im Oktober die Holzkästen von interessierten Kindern und begeisterten Lehrer*innen einer Projektgruppe bemalt und ideenreich gestaltet (s. Fotos). Bald konnten die Hochbeete mit winterharten Gewächsen von „Schulgärtnerinnen und Schulgärtnern“ bepflanzt werden (s. Fotos).

Für den kommenden Frühling ist geplant, Kräuter und Gemüse anzupflanzen, und später die Produkte zu nutzen/zum verarbeiten (Koch-AG...).

Auch soll im Frühjahr eine insektenfreundliche Wiese rund um die Hochbeete ausgesät werden.

Die Pflege/Wartung der Hochbeete wird von Schüler*innen der Projektgruppe „Gärtnern“ übernommen.

Glücklicherweise erhielt die Schule zur Realisierung dieses Projektes finanzielle Unterstützung durch das Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Oberhausen Brückenschlag“.

Die zügige Anschaffung von Beetpflanzen, Gartengeräten, Kübelpflanzenerde,... wurde so ermöglicht.

Wir hoffen weiterhin auf grüne Daumen und verantwortungsvollen Umgang mit unseren Hochbeeten - auch von Besuchern des Schulumfeldes.